



Laufen, Im Oktober 2018

An die Mitglieder der
Römisch-katholischen Kirchgemeinde
4242 Laufen

**Wohin geht Ihre Kirchensteuer?
Was ermöglicht diese in Ihrer Pfarrei?**

Liebe Mitglieder der Pfarrei Laufen

Ende September mussten Sie wiederum die Steuern für Staat und Gemeinde begleichen. Darin enthalten ist auch ein Anteil Kirchensteuer. Wir danken Ihnen, dass Sie eines der rund 2800 Mitglieder der katholischen Pfarrei Laufen sind. Das ist in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich. Herzlichen Dank für Ihre Treue.

Das laufende Jahr ist in vielerlei Hinsicht ganz speziell. Viele - zum Teil vor einigen Jahren - aufgegleiste Vorhaben sind Realität geworden. Dies ist ein Grund, weshalb der Kirchgemeinderat und die Pfarreileitung gerne in aller Kürze aufzeigen möchten, was damit gemeint ist.

Die von Ihnen bezahlten Kirchensteuern werden praktisch vollumfänglich für die vielfältigen Aktivitäten in Laufen eingesetzt, und nur hier.

Unsere Steuereinnahmen setzen wir so ein, dass möglichst alle Mitglieder unserer Pfarrei von den breit gefächerten Aktivitäten profitieren können. Unsere Angestellten, viele Gruppierungen und aktive Frauen und Männer engagieren sich für kirchliche wie soziale Aufgaben. Sie setzen sich regelmässig ein für **Kinder, Jugendliche, Alleinerziehende, Alleinstehende, Anderssprachige, Betagte, Behinderte und Schwerkranke**. Nicht auszurechnen, welche Kosten auf die Gemeinde/Stadt Laufen zukämen, wenn diese Aktivitäten nicht mehr durch die katholische und auch andere christliche Kirchen wahrgenommen werden könnten. Ökonomisch formuliert: **Kirchensteuern sind nachhaltig günstiger als erhöhte Gemeindesteuern!**

Das Jahr 2018 ist insofern ein spezielles Jahr, weil die **Zusammenarbeit mit anderen Kirchgemeinden** vertieft und ein gemeinsamer **Pastoralraum** laufend «sichtbarer» wird. Die modernisierte Infrastruktur des Pfarreibetriebes hat sich bewährt und die Beziehung in die seit einiger Zeit ins Pfarreiheim integrierte Missione Cattolica hat sich gefestigt. Weitere Dienstleistungen des Seelsorgeteams sind angedacht oder werden an die gegenwärtige Situation angepasst und modernisiert.

Um die Finanzierung unserer Aktivitäten nicht nur auf Steuergelder abzustellen, sind auch **eigene finanzielle Standbeine** aufgebaut worden. Die **Baurechtszinsen der Kirchgartenüberbauung** und die Abgeltung zum Bau des ARA-Mischwasserbeckens werden es uns auch in Zukunft ermöglichen, dass Rücklagen für anstehende Renovationen unserer Liegenschaften gebildet und absehbare rückläufige Kirchensteuer-Einnahmen etwas aufgefangen werden können.

An der kommenden **Kirchgemeindeversammlung vom 26. November 2018** orientieren wir Sie gerne ausführlicher über die verschiedenen Ereignisse im Jahr 2018 und die noch bevorstehenden baulichen Veränderungen der Parkanlage zwischen Überbauung Kirchgarten und Pfarreiheim/Pfarrhaus. Öffentliche Spielplätze und zum Teil neue Wege werden erstellt. Wichtige Infrastrukturarbeiten sind in Arbeit oder werden vorbereitet (Heizungen Kirche, Pfarrhaus und Pfarreiheim).

Aushub Mischwasserbecken ARA



Kellergeschosse Überbauung Kirchgarten



Machen Sie sich persönlich ein Bild über die vielfältigen Aktivitäten. Sie finden uns im Internet unter www.pfarrei-laufen.ch oder wöchentlich in «Kirche heute». Profitieren Sie von unseren vielfältigen Aktivitäten oder engagieren Sie sich als Freiwillige oder Freiwilliger. Es würde uns sehr freuen!

Für Fragen, Kritik, Anregungen und Anliegen oder ein persönliches Gespräch stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit bestem Dank und freundlichen Grüßen

Christof Klingenbeck, Gemeindeleiter und Diakon
Alexander Mediger, Pastoralassistent
Padre Pasquale Rega, Missione Cattolica
Franz Kuhn, Priester

Jörg Schwander, Kirchgemeindepräsident
Bernhard Binkert, Vizepräsident
Paul Aeschi, Kirchenrat
Fabian Bärtschi, Kirchenrat
Marlen Candreia, Kirchenrätin
Juliane Villar, Kirchenrätin

Beilage: Traktandenliste Kirchgemeindeversammlung, 26. Nov. 2018 und Budget 2019